

# Vorwort

Jubiläumsfeiern bilden Höhepunkte im Leben einer Gemeinschaft, auch einer Diözese. Doch geraten sie in unserer schnelllebigen Zeit rasch in Vergessenheit. Deshalb beschloß die diözesane Kommission nach Abschluß des Albertus-Benedikt-Jahres in Verbindung mit dem Verein für Augsburger Bistumsgeschichte eine Dokumentation zu erstellen, die die Erinnerung an die Vielzahl der Feiern, Vorträge, wissenschaftlichen Tagungen, der Gottesdienste und schulischen Aktivitäten zu Ehren der zwei großen Heiligengestalten des christlichen Abendlandes wachhalten soll.

Diese Zusammenstellung kann im gegebenen Rahmen nicht sämtliche Jubiläumsveranstaltungen im Raum des Augsburger Bistums aufführen, sie muß sich beschränken. Auch war es nicht möglich, mit Ausnahme der Botschaft des Heiligen Vaters Johannes Paul II. zum Albertusjubiläum und des Festvortrages von Staatsminister Professor Dr. Hans Maier am 16. November 1980 in Lauingen, die Predigten und Reden im Wortlaut zu bringen. Desgleichen wurde auf eine Publikation der zum Benedikt-Jahr erschienenen Literatur verzichtet, da eine solche Zusammenstellung sicher in den benediktinischen „Studien und Mitteilungen“ erscheinen wird. Dagegen aber hat Adolf Layer eine umfangreiche Albertus-Magnus-Bibliographie 1930 bis 1980 erstellt, die in einem eigenen Kapitel angefügt ist.

Albertus Magnus und St. Benedikt sind keine Heiligen, die nur der Vergangenheit angehören. Ihre Spiritualität wirkt hinein in unsere Zeit und kann dem Menschen unserer Tage manche geistige Impulse geben. Albert und Benedikt aber sind auch abendländische Heiligengestalten, die über alle Grenzen hinweg verehrt werden und dadurch zu europäischer Gemeinsamkeit beitragen. Diese Gedanken sind im Laufe des Jubiläumsjahres 1980 immer wieder angeklungen; mögen sie in die Zukunft hineinwirken. Dazu möchte auch diese Dokumentation ein wenig beitragen.

Peter Rummel